

Sohn zur Vergewaltigung der Cousine gezwungen



Ein 54-jähriger Londoner Moslem verheiratete im März 2008 seinen 16-jährigen Sohn mit dessen 12-jähriger Cousine und zwang den Jungen dazu, das Mädchen zu vergewaltigen. Die Mutter des zwangsverheirateten Mädchens meldete den Alptraum schließlich der Polizei. Der Junge wurde jetzt vor Gericht zu 18 Monaten auf Bewährung verurteilt.

Die Väter der beiden Kinder kommen je drei Jahre hinter Gitter für das Aufzwingen sexueller Handlungen und einer illegalen Zwangsehe. Die Mutter des Jungen wurde zu 12 Monaten bedingt und 200 Sozialarbeitsstunden verurteilt. „Aus rechtlichen Gründen, dürfen weder die Namen der Täter noch des Opfers genannt werden.“ Dass es sich – rein zufällig – um Moslems handelt, steht jedoch im Bericht der BBC.

(Spürnase: Volker L.)